

# *Liturgie* KONKRET

2025 · JAHRGANG 48

VERLAG FRIEDRICH PUSTET

# 7

*Hilfen für den täglichen Gottesdienst*

*Sonntage C*

*Wochentage I*



## LITURGIE KONKRET *online*

ZUM MONATLICHEN DOWNLOAD ALS PDF

Zusätzlich lassen sich alle Bausteine als Textdateien bearbeiten und individuell anpassen.

### Messfeiern FÜR JEDEN TAG

bietet auf über 100 übersichtlich aufgebauten Seiten ausformulierte Gottesdienstmodelle für jeden Tag des Jahres.

### Wort-Gottes-Feiern FÜR JEDEN TAG

bietet auf über 100 Seiten Bausteine zur Gestaltung (Werktage) und vollständig ausformulierte Modelle (Sonntage) mit oder ohne Kommunionfeier, alternative Feierformen, Lesepredigten, Texte, Gebete und Lieder. Mit beigefügtem liturgischen Ablaufschema.

#### JAHRESABO

(LITURGIE KONKRET<sup>plus</sup> Messfeier  
oder Wort-Gottes-Feier)  
€ [D] 112,- / € [A] 116,-

#### KOMBIABO

(LITURGIE KONKRET<sup>plus</sup> Messfeier  
und Wort-Gottes-Feier)  
€ [D] 180,- / € [A] 185,-

### KOMBI: Messfeiern + Wort-Gottes-Feiern

FÜR JEDEN TAG

Weitere Infos und Probe-Ausgaben auf [www.liturgie-konkret.de](http://www.liturgie-konkret.de)

## IMPRESSUM

Die ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis.

VERLAG FRIEDRICH PUSTET | Gutenbergstraße 8 | 93051 Regensburg

HABEN SIE FRAGEN ZU IHREM ABBONNEMENT (LIEFERUNG, BESTELLUNG, ADRESSÄNDERUNG ETC.), WENDEN SIE SICH BITTE DIREKT AN DEN VERLAG FRIEDRICH PUSTET:

TELEFON (0941) 9 20 22-321  
FAX (0941) 9 20 22-330

MAIL [bestellung@pustet.de](mailto:bestellung@pustet.de)  
INTERNET [www.verlag-pustet.de](http://www.verlag-pustet.de)

Anregungen und Kritik, die den Inhalt der Zeitschrift betreffen, sowie Anfragen zur Mitarbeit senden Sie bitte an die Redaktion: [paulus@liturgie-konkret.net](mailto:paulus@liturgie-konkret.net)

REDAKTION Robert Paulus | Dr. Lioba Faust  
Forsthof 27  
84508 Burgkirchen

E-MAIL [paulus@liturgie-konkret.net](mailto:paulus@liturgie-konkret.net)  
INTERNET [www.liturgie-konkret.de](http://www.liturgie-konkret.de)

MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN DIESER AUSGABE Konrad Bayerle, Sebastian Braun, Agnes Maria Cho, Petrus Dreyhaupt, Stefan Essig, Lioba Faust, Pascal Klose, Mathias Kotonski, Mathias Kugler, Axel Bernd Kunze, Barbara Rheindorf, Andrea Schwarz, Andrea Schwindling, Maria Sporrer, Alexandra Wagler, Monika Weimann-Chirilov.

SATZ Die Bücherfüxin. Medienbüro & Verlag Monika Fuchs, Hildesheim

LITURGIE KONKRET ist im Jahresabonnement zu beziehen. Änderungen des Abonnements sind nur 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraums möglich. Preise: Jahresabo EUR [D] 38,- / EUR [A] 39,- / sFr 49.60 | Einzelheft EUR [D] 6,50 / EUR [A] 6,90 / sFr 9.50 (jeweils zuzüglich Versandkosten).

ISSN 0344-9092 © 2025 by Friedrich Pustet GmbH & Co. KG

Einem Teil dieser Ausgabe liegen Prospekte aus dem Verlag Friedrich Pustet (Regensburg) bei.

# SCHNELL NOCH IN ZWEI TAGEN DIE WELT VERÄNDERN...

Gedanken zur Zeit vor dem Urlaub

Irgendwie, wenn man drei Tage vor dem ersehnten Urlaubsbeginn nicht schon urlaubsreif ist – spätestens dann werde ich es! Je näher der erste Urlaubstag rückt, umso mehr füllt sich die „Zu-erledigen-Liste“. Einige Mails müssen noch beantwortet werden, der Lieblingspullover, der mit soll, muss gewaschen werden, ich sollte der Nachbarin den Schlüssel geben, damit sie die Blumen gießen kann, ... es ist unglaublich, was einem in den Tagen vorher alles einfällt, was man unbedingt noch erledigen muss.

Als ich vor einiger Zeit eine E-Mail von einem Freund erhielt, musste ich doch lachen. Er muss für vier Wochen zum Generalkapitel seines Ordens und schien unter ähnlichen Symptomen zu leiden wie ich vor dem Urlaub. Er schrieb: „Ich weiß gar nicht mehr, wo ich anfangen und aufhören soll. Und natürlich will ich, wie immer, bevor ich wegfahre, noch in zwei Tagen die Welt verändern!“. Na schön – es scheint also nicht nur mir alleine so zu gehen! Und dann fiel mir ein, dass ich vor einigen Jahren mal einen „Merkzettel für Urlaube“ geschrieben habe – einmal täglich zu lesen in den letzten zehn Tagen, bevor ich wegfahre:

1. Ich werde etwas vergessen. Und ich bin neugierig darauf, was es diesmal sein wird.
2. Es wird etwas unerledigt bleiben. Es ist bisher jedes Mal etwas unerledigt geblieben. Und die Welt hat sich trotzdem weitergedreht.
3. Ich kann in diesen Tagen nicht das tun, was ich in 345 Tagen nicht geschafft habe.
4. Ich war noch nirgendwo im Urlaub, wo man nicht Sonnencreme oder ein T-Shirt kaufen konnte.
5. Im Büro sind kompetente Kollegen und Kolleginnen. Sollte ich etwas Entscheidendes vergessen haben, sind sie in der Lage zu improvisieren.
6. Es gibt für alles eine Zeit. Es darf eine Zeit für meinen Urlaub geben. Wenn ich wieder in der Pfarrei bin, wird es eine Zeit für die Pfarrei geben.
7. Und wenn etwas wirklich wichtig ist, dann wird es mich schon erreichen.

Mir jedenfalls hilft ein solches „Umdenken“, mir nicht mit meinem eigenen Perfektheitsanspruch auf die Nerven zu gehen. Mut zur Lücke haben, zum Nicht-Perfekt-sein, damit rechnen, dass ich etwas vergesse, dass etwas unerledigt bleibt ... Vielleicht könnte das eine gute Voraussetzung sein, um in aller Ruhe Urlaub machen zu können – oder zu einem Generalkapitel zu fahren.

*Andrea Schwarz*

**Zur Eröffnung** GL 481,1.4–5 (Sonne der Gerechtigkeit)

### **Einführung**

Die Lesungstexte des heutigen Tages stellen uns die Frage, wie stark unser Glaube an Gottes Kraft ist, was wir ihm wirklich zutrauen, und wie sehr wir seiner Macht und Güte vertrauen.

[Mit dem Eingangsglied haben wir auch zu Christus um sein Erbarmen gerufen. Mit ihm lasst uns zu Gott beten.]

**Kyrie-Rufe** entfallen, da im Eröffnungsglied enthalten.

Wenn ein anderes Eröffnungsglied gewählt wurde:

Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes.

Du Menschenfreund und Helfer der Kleinen und Schwachen.

Du bist unter uns, wenn wir in deinem Namen versammelt sind.

**Tagesgebet** Zur Auswahl 5 (MB 306)

Gott, du bist da. Deine Gegenwart umhüllt und durchdringt uns wie die Luft, die wir atmen, ohne die wir nicht leben können. Gib, dass wir dir ganz vertrauen und leben ohne Angst. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### **Fürbitten**

Jesus ist mit uns im Boot auf der Fahrt unseres Lebens. Zu ihm rufen wir:

✧ Lasst uns beten um Mut für unsere Kirche, wenn sie den richtigen Weg zur Verkündigung des Evangeliums heute sucht.

**Herr, erbarme dich.**

✧ Lasst uns beten um Zuversicht für jene Menschen, deren Leben von Angst bestimmt wird.

✧ Lasst uns beten um Hoffnung für alle Menschen, die unter Stress oder Benachteiligung leiden.

✧ Lasst uns beten um Sensibilität für alle, die seelisch kranke Menschen begleiten.

✧ Lasst uns beten um Vertrauen für jene, die schwer krank und dem Tod nahe sind.

Herr, du bist bei uns in Freude und Leid, in den Stürmen und den Sternstunden unseres Lebens. Dir sei Dank und Ehre, heute und in Ewigkeit.

*Sebastian Braun*